



Pressemitteilung

15.12.2023 - Nach Weihnachten geht's mit gutem Vorsatz ins neue Jahr - Einstieg ins Barfen als besonderes Geschenk für unsere Vierbeiner

Neues Jahr, neues Glück und ganz viele Vorsätze - so geht es den meisten von uns. Dabei ganz oben auf der Liste: gesunde Ernährung, mehr Sport und Geld sparen. Was für uns gilt, lässt sich teilweise auch auf unsere Haustiere - vor allem unsere Hunde und Katzen - übertragen. Damit dies optimal gelingt, bietet es sich an, sich bereits zu Weihnachten damit auseinanderzusetzen und sich seinem geliebten Vierbeiner ein Geschenk zu machen, das mit Neujahrsvorsatzcharakter nachhaltig bis 2024 wirkt. Gerade wenn es um eine gesunde Ernährung für Hunde und Katzen geht, stößt man zwangsläufig auf das Barfen. BARF ist aber nicht nur eine Ernährungsmethode, sondern ein umfassender Ansatz für die Gesundheit unserer vierbeinigen Familienmitglieder.

Was ist eigentlich Barfen - und warum ist BARF gut für Hund und Katz?

Den Begriff Barfen haben wohl die meisten Haustierbesitzer*innen bereits gehört, als Konsequenz entdecken immer mehr Katzen- und Hundehalter*innen die Vorzüge dieser Fütterungsart. Denn die biologisch artgerechte Roh-Fütterung, kurz BARF, ist mehr als nur eine Ernährungsmethode für Hunde und Katzen - es ist ein Ansatz, der darauf abzielt, die natürlichen Fressgewohnheiten der Tiere zu imitieren. Inspiriert von der Nahrung ihrer wilden Vorfahren, beinhaltet BARF eine ausgewogene Mischung aus rohem Fleisch, Knochen, Innereien, Gemüse und Obst. Der Verzicht auf industriell verarbeitete Zusatzstoffe und die Betonung von Frische machen BARF deshalb zu einer natürlichen Wahl für die Ernährung der geliebten Vierbeiner.

Der Nutzen geht jedoch weit darüber hinaus: Die natürlichen Nährstoffe des Rohfutters haben einen positiven Einfluss auf die Gesundheit von Hunden und Katzen. Ein gestärktes Immunsystem, eine verbesserte Verdauung und glänzendes Fell sind nur einige der häufigen Resultate der Barf-Ernährung. Speziell bei Tieren mit Allergien und Magen-Darm-Problemen können die natürlichen, gering verarbeiteten Zutaten die Gesundheit des Vierbeiners positiv beeinflussen. Auch haben Tierbesitzer*innen dank BARF mehr Kontrolle über die Qualität der Zutaten und können allergenfreie Optionen auswählen, die den individuellen Bedürfnissen ihres Tieres gerecht werden. Denn industriell hergestellte Futtermittel sind oft mit künstlichen Zusatzstoffen beladen, die auf lange Sicht negative Auswirkungen auf die Gesundheit unserer Haustiere haben können. Zudem werden häufig keine genauen Angaben zu den verwendeten Zutaten gemacht, was die Wahl des richtigen Nass- oder Trockenfutters erschwert.

Konkrete Umsetzung

Die Umstellung auf Barfen erfordert je nach Hund oder Katze eine aufmerksame und behutsame Herangehensweise, bei der die individuellen Bedürfnisse jedes Haustiers im Mittelpunkt stehen. Dieser schrittweise Prozess beginnt mit der Planung: Bevor man sich dem Barfen widmet, ist es entscheidend, die spezifischen Bedürfnisse der Hunde oder Katzen zu verstehen. Hierbei spielen Rasse, Größe, Aktivitätslevel und Gesundheitszustand sowie Vorlieben eine zentrale Rolle. Die Möglichkeit, den Barf-Plan individuell anzupassen, führt zu einer optimalen und verträglichen Ernährung, die auf die speziellen Bedürfnisse des jeweiligen Haustiers zugeschnitten ist. Beim klassischen Barfen erfolgt die Zubereitung des Futters zu Hause. Wem das zu aufwändig ist, der kann auch auf bereits fertige Mixe zurückgreifen, die schon alle wichtigen Nährstoffe beinhalten. Die Rezeptur der fertigen Komplett-Mixe orientiert sich dabei an den Grundsätzen des Barfens und



Pressemitteilung

können daher bei gesunden Tieren den selbst zusammengestellten Napf - und die damit verbundene Arbeit - ersetzen. Die Schritte beim Füttern dieser Mixe sind

kaum merklich komplexer als beim Verwenden herkömmlicher Trocken- oder Nassfutter, bieten jedoch die gleichen gesundheitlichen Vorteile wie das klassische Barf-Napf.

Ein gesundes Neues Jahr für Hund und Katz - mit BARFER'S

Hochwertige BARF-Produkte gibt es beim Tierfutterhersteller BARFER'S, der sich seit 2011 auf die Produktion und den Vertrieb von hochwertigem, biologisch artgerechtem Rohfutter für Hunde und Katzen spezialisiert hat. BARFER'S legt großen Wert darauf, Produkte zu entwickeln, die den Bedürfnissen der Tiere gerecht werden und achtet deshalb auf hohe Qualitätsstandards bei Einkauf und Produktion. Das breite Sortiment bietet sowohl einzelne Komponenten für Vollblut-Barfer, als auch als Alleinfuttermittel zertifizierte Komplett-Mixe an und ist im eigenen Webshop, in acht Einzelhandelsgeschäften in Berlin, Hamburg, Jena und Potsdam sowie in ausgewählten HELLWEG-Baumärkten in Berlin erhältlich. So steht Barfen als Geschenk zu Weihnachten mit Neujahrsvorsatzcharakter und als ein nachhaltiger Weg zu einem erfüllten Zusammenleben mit den Vierbeinern im neuen Jahr und darüber hinaus nichts mehr im Wege.